

Gemeinsame Pressemitteilung
9. April 2026

Spatenstich für systemdienlichen 50-Megawatt-Batteriespeicher in Wilhelmshaven

- **Spatenstich für 50-MW-Batteriespeicher (100 MWh) auf dem Gelände des ehemaligen Uniper-Steinkohlkraftwerks in Wilhelmshaven durch Uniper und NGEN**
- **Wichtiger Beitrag zur Netzstabilität und Integration erneuerbarer Energien durch Ausgleich kurzfristiger Schwankungen aus Wind- und Solarstrom**
- **Gemeinsames Projekt zum Aufbau einer flexiblen und zukunftsfähigen Energieinfrastruktur in Deutschland**
- **Wilhelmshaven als zentraler Standort der Energietransformation entwickelt sich weiter zum Knotenpunkt für erneuerbare Energie**
- **Geplante Inbetriebnahme des Batteriespeichers: Q4 2026**

Uniper und NGEN haben heute am Mittag des 9. April auf dem Gelände des ehemaligen Uniper-Kraftwerks in Wilhelmshaven den offiziellen Spatenstich für den Bau eines Batteriespeichers mit einer Leistung von 50 Megawatt (100 MWh) gesetzt. Mit der Anlage schaffen beide Unternehmen einen wichtigen Baustein für eine flexible, zuverlässige und zunehmend erneuerbare Stromversorgung in Deutschland.

Den symbolischen Spatenstich nahmen seitens Uniper Holger Kreetz, COO, Jan Taschenberger, COO New Green Power & Gas, und Projektleiter Harald Poppinga vor. Für NGEN beteiligten sich am symbolischen Akt der CEO und Co-Founder Roman Bernard sowie Mirjam Bernard, CMO, gemeinsam mit Marco Scholz, Managing Director NGEN Germany. Als Ehrengäste wohnten dem Event Ministerpräsident Olaf Lies, sowie Carsten Feist, Oberbürgermeister der Stadt Wilhelmshaven, bei.

Das Batterie Energie Speicher System in Wilhelmshaven wird künftig kurzfristige Schwankungen im Stromnetz ausgleichen, die durch die Einspeisung von Wind- und Solarenergie entstehen. So stärkt die Anlage die Integration erneuerbarer Energien sowie die Netzstabilität nachhaltig. Die Inbetriebnahme der Anlage ist nach derzeitiger Planung für Q4 2026 vorgesehen.

Mit dem gemeinsamen Projekt bekennen sich Uniper und NGEN klar zum Ausbau der erneuerbaren Energieinfrastruktur in Deutschland und zur Transformation des Energiesystems. Der Batteriespeicher am Standort Wilhelmshaven ist Teil der strategischen Weiterentwicklung des Energie- und Industriestandorts, der sich zunehmend zu einem Knotenpunkt für erneuerbare Energie entwickelt. Der Batteriespeicher ist Teil des Energy Transformation Hub Nordwest (ETHNw) von Uniper und nach dem PV-Park Voslapper Groden das zweite Projekt in Wilhelmshaven, das nun in die Umsetzung geht. Im ETHNw bündelt Uniper Großprojekte mit dem Ziel, eine integrierte Wasserstoffinfrastruktur im Zusammenspiel mit Anlagen für erneuerbare Energien aufzubauen.

Olaf Lies, Niedersächsischer Ministerpräsident: „Wie wichtig eine saubere, aber vor allem auch unabhängige Energieversorgung ist, wird uns derzeit drastisch vor Augen geführt. Batteriespeicher sind hier ein elementarer Baustein, um eine jederzeit verlässliche Versorgung aus unseren hier erzeugten erneuerbaren Energien zu gewährleisten. Diese Investition von Uniper und NGEN kommt daher zur richtigen Zeit an einem für Deutschland zentralen Energiestandort in Wilhelmshaven. Batteriespeicher wie diese werden uns helfen, Kosten für die Energiewende zu senken, weil erneuerbar erzeugter Strom so zwischengespeichert werden kann – und nicht abgeregelt und teuer vergütet werden muss. Das ist ein wichtiges Signal aus Niedersachsen für die sichere Versorgung mit sauberer, unabhängiger und dauerhaft kostengünstiger Energie.“



Holger Kreetz, COO von Uniper: „Mit dem Batteriespeicher in Wilhelmshaven setzen wir einen wichtigen Baustein für ein flexibles und resilienteres Energiesystem um. Das Projekt steht exemplarisch für die nächste Phase der Energiewende: den Übergang zu einem integrierten, digital gesteuerten Energiesystem, in dem unterschiedliche Technologien intelligent zusammenspielen. In Wilhelmshaven gestalten wir diese Transformation ganz konkret vor Ort.“

Jan Taschenberger, COO New Green Power & Gas bei Uniper: „Mit dem Batteriespeicher in Wilhelmshaven investieren wir gezielt in die Stabilität und Zukunftsfähigkeit unseres Energiesystems. Der Standort bietet ideale Voraussetzungen, um erneuerbare Energien effizient zu integrieren und genau dann bereitzustellen, wenn sie gebraucht werden. Batteriespeicher wie dieser leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Netzstabilität und machen die Energiewende insgesamt robuster.“

Roman Bernard, CEO und Co-Founder NGEN: „Energiespeicher sind der Schlüssel, um erneuerbare Energien besser nutzbar zu machen, ihre Volatilität auszugleichen und Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Mit dem heutigen Spatenstich setzen NGEN und Uniper ein gemeinsames Zeichen für Innovation, Klimaschutz und eine moderne, resiliente Energieinfrastruktur in Deutschland.“

Marco Scholz, Managing Director NGEN Germany: „Das BESS-Projekt unseres Partners Uniper am Standort Wilhelmshaven ist für uns ein bedeutender Schritt, um die Energiewende aktiv mitzugestalten. Es unterstreicht unseren Anspruch, die Mission von NGEN konsequent weiterzuverfolgen: den Übergang hin zu einem sauberen, dezentralen Energiesystem in Deutschland gemeinsam mit starken Partnern voranzutreiben.“

Mit der digitalen Beteiligungsplattform „[Hallo Zukunft Uniper](#)“ bietet Uniper interessierten Bürgern eine Möglichkeit den Fortschritt des Projekts zu verfolgen und Fragen zu stellen.

Ihre Ansprechpartner für Rückfragen:

Uniper SE

Svenja Kaltheuner
Pressesprecherin
T +49 1515 1500408

svenja.kaltheuner@uniper.energy

NGEN

Stefanie Schmelzer
Marketing & Communications
T +49 173 6277612

stefanie.schmelzer@ngen-group.eu

Über NGEN

Die NGEN Group ist ein vertikal integrierter Technologieführer und das „Hightech-Gehirn“ des dezentralen Energienetzes. Mit Hauptsitz in Slowenien und Niederlassungen in 11 Ländern verwaltet die Gruppe Anlagen mit einer Gesamtleistung von über 200 MWh. Durch die Kombination eigener Software- und Hardwarelösungen stellt NGEN die unverzichtbare digitale Infrastruktur bereit, um die Netzstabilität und eine klimaneutrale Zukunft zu gewährleisten.

ENERGY HUB Port of Wilhelmshaven

Mit über 40 nationalen und internationalen Mitgliedern ist der ENERGY HUB Port of Wilhelmshaven reinste Energieexpertise und setzt auf erneuerbare Energien, Wasserstoff und Carbon Management. Der Standort soll zum zentralen Knotenpunkt der Versorgungssicherheit werden, getragen von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.



Uniper ist Mitglied im ENERGY HUB. Somit ist Unipers Batterie Energie Speicher System in Wilhelmshaven Teil der Transformationsgeschichte, die der Zusammenschluss für die Stadt an der Nordseeküste schreiben will.

Über Uniper

Das in Düsseldorf ansässige Unternehmen Uniper ist ein europäisches Energieunternehmen mit globaler Reichweite und Aktivitäten in über 40 Ländern. Mit rund 7.000 Mitarbeitenden spielt das Unternehmen eine zentrale Rolle für eine sichere Energieversorgung in Europa – insbesondere in seinen Kernmärkten Deutschland, Großbritannien, Schweden und den Niederlanden. Mit 18,5 Gigawatt Erzeugungskapazität ist Uniper Rückgrat einer verlässlichen Stromerzeugung. Als ein führender Gashändler und einer der wichtigsten LNG-Importeure Nordwesteuropas stärkt Uniper die Versorgungssicherheit mit einem breiten Bezugsportfolio. Durch Investitionen in erneuerbare Energien, Wasserstoff und andere Formen CO₂-armer Energieträger treibt Uniper zudem die Transformation des Energiesystems voran.

Im Heimatmarkt Deutschland versorgt Uniper rund 1.000 Kommunen und Industrieunternehmen mit Energie und Dienstleistungen. Darüber hinaus ist Uniper Deutschlands größter Betreiber von Gasspeichern und Wasserkraftwerken.

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Uniper SE und anderen derzeit für diese verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Uniper SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.